

Protokoll
Sitzung des Pfarreirates der Pfarrei Hl. Edith Stein
am Dienstag, den 19.03.2024, um 19.30 Uhr, Pfarrheim Herz Jesu



TOP	Thema	Aktion	Zuständig
TOP 1	Begrüßung		J. Reimer
TOP 2	Geistliches Wort		K. Andrae
TOP 3	Protokoll der letzten Sitzung <ul style="list-style-type: none"> • Ohne Einwände verabschiedet • Vorschlag für eine Umstellung: nachdem das Protokoll auf Communicare hochgeladen wurde, ist 7 Tage Zeit Einspruch zu erheben, sonst gilt das Protokoll als verabschiedet → Vorschlag einstimmig verabschiedet • Vorschlag: Veröffentlichung des Protokolls auf der Homepage <ul style="list-style-type: none"> ○ macht uns als Pfarreirat transparent ○ Veröffentlichung setzt Verabschiedung voraus (nach Ablauf der 7 Tage wird das Protokoll dann veröffentlicht) ○ Ohne Einwände verabschiedet 	Verabschiedung	J. Reimer
TOP 4	Pastorales Konzept <i>Vision</i> <ul style="list-style-type: none"> • Bis heute hatten die Gemeindeausschüsse und der Verwaltungsrat Zeit, sich dazu zu beraten und sich zurückzumelden • Ergänzungen kamen aus dem Pastoralteam und von dem Gemeindeausschuss St. Jakobus • Die Dreigliedrigkeit der Vision wird beibehalten • Ergänzung: „Gott ist Schöpfer, Vater, Mutter und noch viel mehr“ → wird angenommen • Ergänzung: „Wir wissen von Gott insbesondere durch Jesus Christus, aus den Evangelien und der übrigen Heiligen Schrift“ → wird angenommen • Ergänzung: „Wir haben alle Mitglieder unserer Pfarrei, auch die, die noch keinen Kontakt mit uns haben oder die von sich aus den Kontakt abgebrochen haben, im Blick und wollen sie ansprechen.“ → wird angenommen • Ergänzung: „Wir bieten verschiedene Formen der Weggemeinschaft in unserer Pfarrei an: von punktuellen Kontakten über projekthafte Angebote bis hin zu dauerhafter Teilnahme oder Mitarbeit an Angeboten der Pfarrei“ → wird angenommen <ul style="list-style-type: none"> → wenn jemand punktuell an etwas teilnimmt, verlangen wir nicht, dass diese Personen von nun an immer kommen und an allem teilnehmen → keine Wertung • Ergänzung durch das Pastoralteam: „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pfarrei werden für ihre Aufgaben befähigt und in ihrem Tun begleitet. Sie können sich mit ihren Charismen einbringen. Wir pflegen einen wertschätzenden Umgang miteinander“ wurde vom GA St. Jakobus verkürzt: „Wir unterstützen und befähigen alle, die in der Pfarrei mitarbeiten in ihrem Tun und 	Information Diskussion Verabschiedung	J. Reimer

Protokoll
Sitzung des Pfarreirates der Pfarrei Hl. Edith Stein
am Dienstag, den 19.03.2024, um 19.30 Uhr, Pfarrheim Herz Jesu



TOP	Thema	Aktion	Zuständig
	<p>pflügen eine Kultur der Anerkennung.“ → verkürzte Version wird mit folgender Ergänzung: „Wir unterstützen und befähigen alle, die in der Pfarrei ihren Charismen entsprechend mitarbeiten, [...]“ angenommen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzung: „<i>Wir sind als Teil der Weltkirche</i> offen für die Begegnung mit Angehörigen aller Weltanschauungen und Religionen.“ → Ergänzung wird angenommen • Ergänzung: „Wir achten die Würde jedes Menschen von Anfang an bis über den Tod hinaus <i>und treten dafür ein.</i>“ → Ergänzung wird angenommen → Ergänzung soll verdeutlichen, dass wir und dessen nicht nur bewusst sind, sondern dies auch nach außen hin zeigen • Ergänzung: „Wir sprechen uns gegen jede Form von Diskriminierung und Ausgrenzung aus und beziehen Stellung, wo wir diese erleben.“ → Ergänzung wurde angenommen • Ergänzung: „Vorbild und Wegbegleiterin ist unsere Pfarrpatronin Edith Stein [...]“ → Zusatz zur Heiligen Edith Stein durch das Pastoralteam wird mit folgenden Änderungen angenommen → „Heilige Edith Stein“ ergänzen → statt „unter anderem in folgenden Punkten“ soll vor den verschiedenen Punkten: „[...] in ihrer Suche nach Gott in einer weithin säkularisierten Welt, in ihrem Dialog mit Menschen verschiedener Religionen und Weltanschauungen, in ihrem mutigen Eintreten für die Rechte und die Würde aller Menschen“ stehen • Die Anordnung einiger Punkte wird im zweiten Teil der Vision verändert (s. Vision im Anhang) • Alle anderen Punkte wurden angenommen • Die Vision wurde einstimmig verabschiedet <p><i>Slogan (Gemeinsam mit Gott – eine gerechte Zukunft – gestalten)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Slogan wurde einstimmig verabschiedet <ul style="list-style-type: none"> • Hausaufgabe: Kärtchen, die ausgeteilt wurden → stellen einen Bestandteil der Pfarreianalyse dar • Die vorgeschlagenen Termine (08.06.24 und 21.09.24) können von den Gemeindebegleiterinnen wahrgenommen werden → Bitte darum, sich diese Termine freizuhalten • Ziel: Pastorales Konzept zum neuen Kirchenjahr veröffentlichen oder vorstellen 		
TOP 5	<p>Feedback zur Entscheidung: Absage der Auferstehungsfeier am Ostersonntag</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der letzten Sitzung wurde beabsichtigt, die Auferstehungsfeier am Ostersonntag wahrzunehmen • Es gab ein paar Gruppierungen/Stimmen, mit denen es in der Kürze der Zeit bei der Umsetzung schwierig geworden wäre 	Information Diskussion	J. Reimer

Protokoll
Sitzung des Pfarreirates der Pfarrei Hl. Edith Stein
am Dienstag, den 19.03.2024, um 19.30 Uhr, Pfarrheim Herz Jesu



TOP	Thema	Aktion	Zuständig
	<ul style="list-style-type: none"> • Aus diesem Grund wurde sich dazu entschlossen, diese Idee für dieses Jahr abzusagen • Grundsätzlich soll an dieser Idee jedoch festgehalten werden und im kommenden Jahr rechtzeitig überlegt werden, wie diese Idee angegangen werden kann • Es gab ein paar enttäuschte Rückmeldungen zur Absage der Auferstehungsfeier → z.B. GA St. Jakobus → sie unterstützen die Idee für nächstes Jahr • Rücktritt war für GA St. Jakobus irritierend • Aufkommende Frage zur Entscheidung: Wer waren diese Stimmen? <ul style="list-style-type: none"> ○ Chor war verhalten der Idee gegenüber ○ Stimmen der MessdienerInnen aus St. Jakobus waren differenziert → einige glauben, dass es aufgrund des Klapperns schwierig werden könnte → es wurde aber nicht als absolut unmöglich bezeichnet ○ Bedenken von einigen Personen: Agape kann nicht so genossen werden, weil man nach Hause zum Kochen müsse • Die alternative Osternachtsfeier wird nicht als Alternative wahrgenommen → Kirchenwechsel scheint bei einigen nicht in Frage zu kommen → daran sollte vor allem in Zukunft gearbeitet werden • Dem Vorstand war es wichtig, die Idee nicht um jeden Zweck und über alle Köpfe hinweg durchzuführen • Die Stimmen werden sich im nächsten Jahr nicht ändern, was aber in diesem Jahr nicht vermittelbar war, war die Tatsache, dass es sich nicht einfach um eine zeitversetzte Osternachtsfeier handelt, sondern diese Feier auch anders gestaltet werden kann → es braucht morgens nicht so viele MessdienerInnen und evtl. auch keinen Chor • Im nächsten Jahr könnten konkrete Ideen vorgelegt werden, wie solch eine Osternachtsfeier am Morgen aussehen könnte • Die alternative Osternachtsfeier darf nicht abgewertet werden → beide Feiern sind gleichwertig • Thema könnte in den Liturgieausschuss gegeben werden → wird von diesem aufgenommen • Als Beispiel wurde Dannstadt aufgeführt, die morgens eine Auferstehungsfeier anbieten → es könnte in Dannstadt angefragt werden, um sich Anregungen und Tipps einzuholen • Im nächsten halben Jahr soll die Idee noch einmal bedacht werden: überlegen, ob und wie man es umsetzen will • Gründe für eine Auferstehungsfeier am Morgen sollten verdeutlicht werden 		
TOP 6	Rückblick „Kommt!ruft ER!“ <ul style="list-style-type: none"> • Großes Dankeschön an das Team 	Information	J. Reimer

Protokoll
Sitzung des Pfarreirates der Pfarrei Hl. Edith Stein
am Dienstag, den 19.03.2024, um 19.30 Uhr, Pfarrheim Herz Jesu



TOP	Thema	Aktion	Zuständig
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Angebot läuft bereits sechs Jahre und hat Corona überdauert • Mittlerweile gibt es kleine Änderungen zum ursprünglichen Konzept • Verschiedene Gruppen sind an der Durchführung beteiligt (Kinderwortgottesdienste, Musik- und Essensgruppe u.a.) • Die siebte Staffel ist bereits terminiert • Mitarbeit ist immer willkommen (breites Feld, in dem man sich engagieren kann) • Gottesdienste sind gut besucht • Team der Live-Übertragung bemerkt auch einen leichten Zuwachs an Zuschauern, die online einschalten • Schade, dass es zum Teil Überschneidungen zwischen den Gruppierungen gibt (z.B. Junge Kantorei singt währenddessen) → unter dem Thema Ressourcen überlegen, ob es sinnvoll ist, dass zwei Gruppierungen gleichzeitig aktiv sind → Planungen der verschiedenen Gruppierungen könnten besser abgestimmt werden (Dopplungen auflösen) 		
TOP 7	Rückblick Osterpfarrbrief <ul style="list-style-type: none"> • Dank an das Pfarrbriefteam und den Kommunikationsausschuss • Heiner Schmith sammelt die Beiträge und bereitet diese auf • Kommunikationsausschuss schaut über redaktionelle Dinge (z.B. Formulierungen) • Wolfgang Götz bringt es in die Endfassung 	Information	J. Reimer
TOP 8	Visitation durch den Bischof (12./13.06.2024) <ul style="list-style-type: none"> • Vorgabe des Kirchenrechts • Bei uns vertreten durch den Weihbischof Otto Georgens (in verschiedenen Teilen unterstützt durch MitarbeiterInnen des Bischöflichen Ordinariats) • Ziele (s. Präsentation im Anhang) • Vorausgestalteter Teil: Verwaltungsvisitation • An den beiden Tagen geht es dann um die pastorale Visitation → Schwerpunkt: Pastorales Leben der Pfarrei und Arbeit des Pastoralteams <p>Vorbereitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Beteiligten informieren • konkrete Planung der einzelnen Teile der Visitation • 6 Wochen vorher: finaler Ablauf mit allen Zeiten und Orten, aktueller Stand des Pastoralen Konzepts <p>Ablauf 1. Tag (12.06.) (detaillierter s. Anhang)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereiche: Pfarrbüro, Pastoralteam, Dialog und Begegnung • Relevant für den Pfarreirat: <ul style="list-style-type: none"> ○ 18:30/19:00 Uhr: Eucharistiefeier/Pontifikalamt in St. Laurentius → Entscheidung für 18:30 Uhr 	Information Diskussion Beschluss	Pfr. Mühl

Protokoll
Sitzung des Pfarreirates der Pfarrei Hl. Edith Stein
am Dienstag, den 19.03.2024, um 19.30 Uhr, Pfarrheim Herz Jesu



TOP	Thema	Aktion	Zuständig
	<p style="text-align: right;">→ Gruppe Grenzenlos wird evtl. singen, wenn sie es zeitlich einrichten können</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Ca. 20 Uhr: offener Dialog- und Begegnungsabend <p>Ablauf 2. Tag (13.06.) (detaillierter s. Anhang)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereiche: Kita, Sozialraum, Gremien und Pastorales Konzept • Weihbischof kommt mit der Vision „Segensorte“ (z.B. Wie kann die Kita eine Segensort sein?) • Relevant für Pfarreirat: <ul style="list-style-type: none"> ○ 17:30 Uhr Abendessen mit PR-Vorstand und GA-Vorsitzenden ○ 19 Uhr: Treffen mit dem Pfarreirat, Verwaltungsrat und GA-Vorsitzenden (Schwerpunkt: Pastorales Konzept): <p>→ Erkenntnisse und Wahrnehmungen der Pfarreianalyse → Die Vision der Pfarrei/Ziele und Schwerpunkte für die Zukunft → Pastorales Handeln vor Ort/Konkretionen → Rückmeldung und Nachfrage durch Bischof → Würdigung, Dank und Schlusswort → Abendgebet (ca. 20:45 Uhr)</p> <p>Danach: Rückmeldung des Kanzleidirektors, Auswertung der eingegangenen Protokolle der Pastoralen Visitation, Nachbesprechung in einer gemeinsamen Sitzung der Bischöfe, zwei Briefe des visitierenden Bischofs (an Pastoralteam und Vorstände der Gremien), hilfreiche Impulse für die Pfarrei</p> <p>Welche soziale Einrichtung soll der Bischof bei seinem Besuch in Schifferstadt besichtigen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzliche Beispiele: Alten- und Pflegeheime, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Caritaszentren, Krankenhaus, Hospiz, Betrieb (es muss keine kirchliche oder katholische Einrichtung sein) • Wenig Sinn macht die Lebenshilfe, weil der Bruder des Bischofs dort lange Zeit war • Vorschlag: Firma Stahl, Hospiz (kombiniert mit SKFM und Nachbarschaftshilfe), JSA (Kontakt über Hr. Fink (Seelsorger) → ist auch in Firmvorbereitung integriert), Team 31 (wirkt in den Flüchtlingshilfeaspekt in Schifferstadt mit hinein) • Nicht zu viele Einrichtungen vorstellen (max. zwei) • Entscheidung des Pfarreirats für: Team 31 <ul style="list-style-type: none"> ○ Zwei Stimmen für Firma Stahl ○ Keine Stimmen für ökumenische ambulante Hospizhilfe ○ Eine Stimme für Jugendstrafanstalt ○ 10 Stimmen für Team 31 ○ Zwei Enthaltungen ○ Falls das Team 31 das nicht machen möchte, wird noch einmal per E-Mail abgestimmt <p>HelferInnen für den Dialog- und Begegnungsabend</p>		

Protokoll
Sitzung des Pfarreirates der Pfarrei Hl. Edith Stein
am Dienstag, den 19.03.2024, um 19.30 Uhr, Pfarrheim Herz Jesu



TOP	Thema	Aktion	Zuständig
	<ul style="list-style-type: none"> • Es sollte nicht alles an St. Laurentius hängenbleiben • Abendimbiss meint keine große Mahlzeit (Getränke und einfacher Imbiss) • Vorbereitung: z.B. Bistro-Tische, Lautsprecheranlage aufbauen • Es braucht eine/n ModeratorIn, der/die durch den Abend führt, die Zeit überwacht und den Bischof zum abschließenden Statement einlädt • Offene Einladung an gesamte Pfarrei, Presseeinladung, Einladung an die Bürgermeisterin, Einladung an evangelische PfarrerInnen und Baptisten • Frage, ob man in den Pfarrgarten Laurentius gehen könnte → bei gutem Wetter bietet er sich mehr an als das Pfarrheim (am Tag selbst entscheiden) • Wie gewinnen wir HelferInnen? GAs anfragen → man braucht mindestens 5-6 Personen für den Aufbau → Rückmeldung zum Helfen bis zur nächsten Sitzung • Nicht zu viele Bänke aufbauen, aber ein paar für ältere Pfarreimitglieder <p>Ablauf Dialog- und Begegnungsabend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20 Uhr Begrüßung • Statement Bürgermeisterin z.B. nach der Begrüßung • 20:15 Uhr Gespräche mit dem Bischof an Bistro-Tischen → Wechsel nach 5 Minuten (auf ein Signal hin) • 21:15 Uhr Resümee über die Gespräche (Themen, Stimmung) • 21:30 Uhr kurzes Abendgebet 		
<p>TOP 9a</p> <p>TOP 9b</p>	<p>Gottesdienst auf dem Totenkopf (14.07.2024, 11 Uhr)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Findet am ersten Ferientag (Sonntag vor dem ersten Ferientag) statt • Logo und Info ist bereits im Pfarrbrief enthalten • Wer würde sich beteiligen? <ul style="list-style-type: none"> ○ Maria Meinhardt ○ Kirsty Magin ○ Pfr. Mühl ○ Ute Niederer • Es wäre schön, wenn viel Werbung gemacht wird, sodass es ein Ausflug der ganzen Pfarrei wird • Plakat könnte verschickt werden <p>Fronleichnam 2024 (Do., 30.05.)</p> <p>Wo ist die Schnittstelle zwischen organisatorischer und inhaltlicher Vorbereitung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für den Liturgieausschuss war es letztes Jahr unklar, wer für welche Aufgaben zuständig ist • Liturgieausschuss macht die inhaltliche Vorbereitung • Schnittstelle häufig bei den Altären <p>Wer arbeitet mit in der Organisation, der Gottesdienstgestaltung, ...?</p>	<p>Information</p>	<p>J. Reimer</p>

Protokoll
Sitzung des Pfarreirates der Pfarrei Hl. Edith Stein
am Dienstag, den 19.03.2024, um 19.30 Uhr, Pfarrheim Herz Jesu



TOP	Thema	Aktion	Zuständig
	<ul style="list-style-type: none"> • Städtische Organisation hat Christine Leibel übernommen • Polizei muss involviert werden • Evtl. könnte Katja Falkenstein mit der Polizei in Schifferstadt in Kontakt treten • Kitas könnten evtl. den Anfangsaltar organisieren (inhaltliche Gestaltung) • Die Anbetungsgemeinschaft macht den zweiten Altar (inhaltliche Gestaltung) • Letztes Jahr hat der GA Herz Jesu und der Chor die Bänke an der Waldfesthalle aufgestellt → eine feste Organisation wäre auch hier notwendig • Frage der Organisation: Chöre ansprechen, Ordnungsamt, Bühnenteile transportieren • Liturgieausschuss könnte die Organisation übernehmen (überarbeitet das ursprüngliche Raster zur Verteilung der Aufgaben) → Fragen an den Liturgieausschuss • Beibehalten: gemeinsamer Chor der Gemeinden • Kooperation mit Phönix bereits abgeklärt • Anbetung nachts soll in St. Jakobus stattfinden 		
TOP 10	<p>Aus den Ausschüssen</p> <p>Caritasausschuss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konstituierung für die Amtszeit (Ina Raschke, Johannes Güter (Vorsitzender), Helmut Weick, Katharina Andrae, Roman Sturm) • Wollen Vernetzung der verschiedenen caritativen Einrichtungen in den Blick nehmen • Zielgruppe: einsame ältere Menschen und junge Familien → Angebote überlegen • Nächste Sitzung: 22.04., 18:30 Uhr im Pfarrhaus <p>Katecheseausschuss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konstituierung (Markus Mendel, Kirsty Magin (Vorsitzende), Heiner Schmith) • Themen: Reflexion des bisherigen Katecheseangebots, weiterführende Angebote nach der Erstkommunion und Firmvorbereitung • Nächste Sitzung: 24.04., 19 Uhr <p>Liturgieausschuss: bisher kein Vorsitz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themensammlung: Fronleichnam, Fahrradsegnungsgottesdienst, GottesdiensthelferInnen <p>Dekanatsratssitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maria Meinhardt, Jürgen Reimer, Pfr. Mühl, Pfr. Effler, Heiner Schmith) • Themen: Kennenlernen, Vorstellung einzelner Pfarreien, Welche Themen bespricht der Dekanatsrat überhaupt? <p>Projektgruppe Immobilienkonzept:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Treffen mit dem Presbyterium zum Austausch 	Information	

Protokoll
Sitzung des Pfarreirates der Pfarrei Hl. Edith Stein
am Dienstag, den 19.03.2024, um 19.30 Uhr, Pfarrheim Herz Jesu



TOP	Thema	Aktion	Zuständig
TOP 11	Aktuelle Informationen 72-Stunden-Aktion (18.-21.04.) <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe von über 50 Jugendlichen (viele kommende Firmlinge, Kommunionkinder) • Zunächst: Vorbereitung (u.a. Spenden und Sponsoring) • Eltern werden mit Snacks und Getränken zwischendurch unterstützen Stadtradeln (05.05.-25.05.) <ul style="list-style-type: none"> • MessdienerInnen von Schifferstadt erstellen eine eigene Gruppe → alle sind eingeladen sich zu beteiligen • Angebote der MessdienerInnen werden damit verbunden (z.B. Fahrt in den Kletterwald oder zu einer Eisdielen) 	Information	Pfr. Mühl
TOP 12	Termine, Einladungen etc. <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung JUDAS (23.03.) wurde wegen Erkrankung abgesagt • Di., 16.04., 19:30 Uhr Termin Pfarreirat mit AK Institutionelles Schutzkonzept • Di., 07.05. nächste Pfarreiratsitzung, Chorsaal in der Pfarrscheune (St. Jakobus) • So., 22.09. Diözesan-Katholikentag Speyer 	Information	
TOP 13	Bericht aus dem Verwaltungsrat (nicht öffentlich)	Information	

Ende der Sitzung: 21:54 Uhr
 Protokollantin: Hannah Jüttner

Anwesenheitsliste

- Ute Niederer
- Katharina Andrae
- Heinrich Schmith
- Stefan Mühl
- Albrecht Effler
- Hannah Jüttner
- Ina Raschke
- Markus Hein
- Johannes Gütter
- Helmut Weick
- Maria Meinhardt
- Jürgen Reimer
- Reinhild Trapp
- Vanessa Großnick
- Michael Hammer
- Kirsty Magin
- Markus Mendel
- Klaus Schlor

Entschuldigt

- Andreas Scheffner
- Katharina Hoffmann
- Julia Wahl

Protokoll

Sitzung des Pfarreirates der Pfarrei Hl. Edith Stein

am Dienstag, den 19.03.2024, um 19.30 Uhr, Pfarrheim Herz Jesu

- David Mainitz

Anlagen zum Protokoll

- Verabschiedete Vision
- Visitation durch den Bischof (Präsentation)

Geistliches Wort für die nächste Sitzung

- Heinrich Schmith



**Visitation in der Pfarrei Hl. Edith Stein :
Ziele – Planung – Ablauf**

Visitation – Warum und wozu?

- **Vorgaben des Kirchenrechts**
 - Visitation alle fünf Jahre als Amtspflicht des Bischofs
 - Möglichkeiten der Vertretung
- **Ziele (lt. **Visitationsordnung** für das Bistum Speyer)**
 - Ausdruck der Hirtensorge des Bischofs
 - Miteinander Sehen – Urteilen – Handeln
 - Die Pfarreien unterstützen, das eigene Handeln selbsttätig zu überprüfen und zukunftsorientiert anzupassen
 - Die Seelsorge des Bistums insgesamt fördern
 - Handeln der Bischöflichen Verwaltung optimieren
 - ***Visitation als Pastoralbesuch, als wechselseitiger Lernprozess und als Instrument der Qualitätssicherung***

Pastorale Visitation

- Durch den **Weihbischof Otto Georgens**, z.T. begleitet und unterstützt von Mitarbeiter/innen des Bischöflichen Ordinariats
- **Dauer:** zwei Tage, Mittwoch/Donnerstag 12./13.06.2024
- **Programm:** Team- und Einzelgespräche mit den Mitgliedern des Pastoralteams und Pfarrbüros, Begegnungen mit den pfarrlichen Gremien, Besuche in Einrichtungen (KiTa, Sozialraum), Gottesdienste
- **Schwerpunkte:** Pastorales Leben der Pfarrei und Arbeit des Pastoralteams

Pastorale Visitation - Vorbereitung

- **Vorzubereiten** seitens der Pfarrei:
 - (6 Monate) Information aller Beteiligten in der Pfarrei (Pfarrbüro, Gremien, KiTas ...) und darüber hinaus
 - (2-3 Monate) Konkrete Planung der einzelnen Teile der Visitation
 - (6 Wochen) Finaler Ablauf mit allen Zeiten, Orten usw.
 - Übersicht Pfarrei, Pastoralteam und pfarrliche Gremien (*Vorlage*)
 - (6 Wochen) Aktueller Stand Pastorales Konzept (*Vorlage*)
 - (2 Wochen) Abläufe der Gottesdienste (Lieder, Fürbitten usw.)
 - Konkrete Organisation und Durchführung der beiden Tage

Pastorale Visitation - Vorbereitung

- **Parallel: Vorbereitung durch die Hauptabteilungen des Bischöflichen Ordinariats**
 - Z: Aufbereitung der Kirchenstatistik
 - HA I: Rückmeldung zum Pastoralen Konzept
 - HA II: Bericht zur Situation Schule und Bildung
 - HA III: Übersicht Pastoralteam
 - HA IV: Berichte zur finanziellen Situation und zu den Immobilien
 - RV: Bericht zur Situation in den pfarrlichen KiTas

Pastorale Visitation - Ablauf

- **Tag 1 – 12.06.: Pfarrbüro / Pastoralteam / Dialog und Begegnung**
 - Bis 9.30 Uhr: Ankommen, Kaffee
 - 9.30 Uhr: Treffen mit Büroteam und (teilweise) leitendem Pfarrer
 - 10.30 Uhr: Treffen mit dem Pastoralteam
 - 12.30 Uhr: Mittagessen und Pause
 - Ab 14.00 Uhr: Einzelgespräche mit allen Mitgliedern des Pastoralteams, je ca. 30-45 Minuten
 - 17.00/17.30 Uhr: Pause
 - 17.30/18.00 Uhr: (einfacher) Abendimbiss
 - **18.30/19.00 Uhr: Eucharistiefeier / Pontifikalamt St. Laurentius**
 - **Ca. 20.00 Uhr: Offener Dialog- und Begegnungsabend**
 - Ca. 21.30 Uhr: Abschluss / Gebet

Pastorale Visitation - Ablauf

- **Tag 2 – 13.06.: KiTa / Sozialraum / Gremien und Pastorales Konzept**
 - Ca. 7.30 Uhr: Frühstück
 - Ca. 8.30 Uhr: Eucharistiefeier – Kapelle Herz Jesu
 - 9.30 Uhr: Besuch einer KiTa (Herz Jesu); Gespräch mit allen KiTa-Leitungen, Trägervertretung, Ansprechperson Pastoralteam, pastorale KiTa-Begleitung, CV-Fachberatung, RV-Bereichsleitung KiTa
 - 12.00 Uhr: Mittagessen in der KiTa; anschl. Pause
 - 14.30 Uhr: Besuch einer Einrichtung (z.B. soz. Einrichtung, Betrieb, lokales Projekt), evtl. in Verbindung mit einer liturgischen Feier
 - 17.30 Uhr: Abendimbiss mit dem PR-Vorstand und den GA-Vorsitzenden
 - 19.00 Uhr: Treffen mit Pfarreirat, Verwaltungsrat und GA-Vorsitzenden, dazu RV-Bereichsleitung Kirchengemeinden, Vertretung Jugendzentrale, Leitung Carisa-Zentrum (**Schwerpunkt: Pastorales Konzept**)
 - Ca. 21.00 Uhr: Abendgebet und Abschluss der Visitation

Und danach ...

- **Rückmeldung des Kanzleidirektors** zur Verwaltungsvisitation
- **Auswertung der eingegangenen Protokolle** der Pastoralen Visitation
- **Nachbesprechung** in einer gemeinsamen Sitzung der Bischöfe mit allen HA-Leitungen des BO
 - Auswertung; Abstimmung über ggf. notwendige Maßnahmen
 - Rückmeldungen aus den Pfarreien an das BO
 - Grundsätzliche Fragen
- **Zwei Briefe** des visitierenden Bischofs
 - An das Pastoralteam: zur Situation im Team
 - An Pastoralteam und Vorstände der pfarrlichen Gremien: zur Situation in der Pfarrei / Pastorales Konzept / KiTa-Arbeit / Sozialraumorientierung
- (Hoffentlich) **Hilfreiche Impulse** für die Pfarrei, Optimierung der Arbeit des BO, Förderung der Seelsorge im ganzen Bistum

12.06: Dialogabend

Vorbereitung

- Organisation: Getränke und einfacher Imbiss, Bistro-Tische, ggf. Lautsprecheranlage usw.
- Bestimmung eines Moderators, der den Ablauf des Abends erklärt („Speed-Dating“ mit dem Bischof), die Uhrzeit überwacht und den Bischof zum abschließenden Statement einlädt
- Einladung: offene Einladung an die ganze Pfarrei mit ihren Gemeinden; Einladung über die örtliche Presse, Gemeindeblatt o.ä. an die interessierte Öffentlichkeit; ggf. persönliche Einladung an Vertreter/innen des öffentlichen Lebens (Bürgermeister/innen, ev. Pfarrer/innen usw.)

12.06: Dialogabend

Ablauf

20:00 Begrüßung (Pfarreiratsvorsitzende/r oder eine/r der GA-Vorsitzenden)

20:15 Gespräche mit dem Bischof an Bistro-Tischen o.ä.

Nach jeweils 5 Minuten erklingt ein Signal (Glocke o.ä.), woraufhin der Bischof (und alle, die wollen) sich neuen Gesprächspartner/innen zuwendet

21.15 Moderator/in bittet den Bischof um ein kurzes Resümee über die Gespräche, die er geführt hat (Themen, Stimmung, seine persönlichen Eindrücke)

Ca. 21:30 Kurzes Abendgebet (Vorbereitung Pastoralteam)

13.06: Besuch einer Einrichtung

➤ **Mögliche Einrichtungen die von der Pfarrei ausgewählt werden können:**

- Alten- und Pflegeheime, Tagespflege
- Einrichtungen der Behindertenhilfe (Werkstatt, Tagesförderstätte, Förderkindergarten, Förderschule, Wohnheim, Einrichtungen für Psychisch kranke Menschen, Familienentlastender Dienst) von Caritas und anderen Trägern
- Caritaszentren, Beratungseinrichtungen
- Krankenhaus, Hospiz
- Betrieb
- weltliche Einrichtung auf Pfarrei oder Stadtgebiet ...

13.06: Treffen mit PR, VR, GA-Vorsitzenden

19.00 Begrüßung (PR-Vorsitzender)

19.10 Block I – ERKENNTNISSE UND WAHRNEHMUNGEN DER PFARREIANALYSE

- Präsentation Pfarreirat

19.25 Rückmeldung und Nachfrage durch Bischof; Aussprache Bischof

19.40 Block II – DIE VISION DER PFARREI / ZIELE UND SCHWER- PUNKTE FÜR DIE ZUKUNFT

- Präsentation Pfarreirat

19.55 Rückmeldung und Nachfrage durch Bischof; Aussprache Bischof

13.06: Treffen mit PR, VR, GA-Vorsitzenden

20.10 Block III – PASTORALES HANDELN VOR ORT / KONKRETIONEN

- Präsentation (Pfarreirat oder Mitglieder aus Sachausschüssen)

20.25 Rückmeldung und Nachfrage durch Bischof; Aussprache Bischof

20.40 Würdigung, Dank und Schlusswort Bischof

20.45 Abendgebet (vorbereitet von Pastoralteam)

Der PR-Vorstand wird sich in seiner nächsten Sitzung mit den Fragen und der vorzubereitenden Präsentation beschäftigen.